

## Toilette-Fett-Seifen

sind unstrittig die anerkannt besten, mildesten und auch die billigsten aller, gleichviel unter welchen Namen existierenden Toilette-Seifen. Es sind gesottene, sehr sorgfältig zubereitete Kernseifen und frei von allen schädlichen Substanzen. Vermöge ihres großen Fettgehaltes conserviren sie vor allen andern Sorten die Haut am besten und machen dieselbe weich und zart. Das Gegentheil hiervon bewirken die Coeus- so wie alle übermäßig schäumenden Seifen, weil sie zu viel Säugentheile besitzen, welche die Haut anzureißen und derselben natürlich sehr schädlich sind.

So wie die Fettseife die vorzüglichste Waschseife ist, ebenso ist sie auch eine gute Rasirseife, weil sie das Barthaar erweicht und den Schaum länger hält, dann auch ist sie zum Waschen und Baden der Kinder, deren Haut leicht durch äußere Einflüsse leidet, besonders zu empfehlen.

Meine Fettseifen sind theils mit meinem Namen, theils mit französ. und englischen Etiquetten versehen, worauf ich zu achten bitte und befindet sich das alleinige Hauptdepot bei

**Theodor Pftzmann in Leipzig,**

welchen in den Stand gesetzt habe, zu meinen effectiven Fabrikpreisen laut Preiscurant diese Seifen en gros zu verkaufen.

Dessau.

C. G. Kämmerer, Seifen- und Parfümeriefabrik.

Auf Vorstehendes höflichst Bezug nehmend, empfehle ich die rühmlichst bekannten Fettseifen pr. Dsd. von 10 Ngr. bis 4 Thlr. in 50 verschiedenen Sorten en gros und en detail zu wirklichen Fabrikpreisen.

Theodor Pftzmann,  
Reichstraße Nr. 55, I. Etage (Selliers Hof).

Niederlage:  
Markt, Bühnen Nr. 35.

Den als feinen magenstärkenden Kräuter-  
Liqueur in weiten Kreisen berühmten

**Magenbitter, genannt „Menschenfreund“,**

von Jodocus Robertz in Cöln am Rhein einzig und allein fabricirt, empfiehlt die versiegelten  $\frac{1}{4}$  Flaschen à 6 Ngr. bestens

**Philipp Nagel, Halle'sche Straße Nr. 13,**  
alleiniger Depottair für Leipzig und Umgegend.

## Herbst-Mäntel, Jacken

nach den neuesten Façons in großer Auswahl von den elegantesten bis zu den billigsten im Commissions-Lager der Damen-Mäntel- und Mantillen-Fabrik von **S. Bucholds Wwe.** in Berlin und Mühlhausen bei

**H. Heynau, Selliers Hof 1. Etage,**

Ecke der Grimma'schen und Reichstraße, Eingang Reichstraße Nr. 55, Treppe A.

Eine Partie vorjährliger eleganter Winter-Mäntel sollen, um vor der Messe Platz zu gewinnen, zum halben Preis à 10 — 14 Thlr. verkauft werden.  
Herbst-Mäntel in neuer Paletot-Façon und in dunkeln Farben von 4 Thlr. an.  
Neue Winter-Mäntel von 8 $\frac{1}{2}$  Thlr. an bis 30 Thlr.

## Mein Lager von Damen-Mänteln und Jacken,

so wie auch Kinder-Mänteln und Jacken für Knaben und Mädchen ist durch die neuesten Façons auf das Reichhaltigste assortirt und empfiehlt von den einfachsten bis zu den elegantesten **Alexander Enders, Bühnengewölbe Nr. 19.**

## Johann Andreas Hauschild's vegetabilischer Haar-Balsam,

anerkannt das bewährteste kosmetische Mittel gegen das Ausfallen der Haare und zu Wiedererweckung des Haarwuchses auf bereits kahl gewordenen Stellen, in Original-Flaschen à 10, 20 und 30  $\pi$  allein echt zu haben bei **Jul. Kratze Nachfolger,** Dresdner Straße Nr. 2.



Für  
**Modewaren-  
Sandlungen.**

Lacirte Drahtgestelle  
zu Kleidern, Mantillen,  
Mänteln, Jacken,  
Hauben, Coiffuren etc.  
empfiehlt

**Rudolph Ebert,**  
53 Gerberstraße 53.

## Weißes Steingut

empfiehlt in sehr schöner dauerhafter Waare billigst  
**Hugo Kast, Bühnengewölbe Nr. 32.**



## Wer etwas wahrhaft Reelles

für sein Kopshaar gebrauchen will, der brauche die von **Robert Sächlich** in Pirna nach ärztlicher Vorschrift angefertigte **Nicinusöl-Pomade.** Selbige verhindert das Ausfallen und Ergrauen der Haare und bringt (bei noch nicht zu alten Personen), denen das Haar namentlich nach Krankheiten oder durch Erkältung des Kopfes ausgefallen, in den meisten Fällen einen kräftigen Nachwuchs hervor. Diese Pomade hat sich in kurzer Zeit die allgemeinste Anerkennung verschafft, und selbige auch für Solche, die nicht am Haar leiden (ihrer besondern Feinheit und Wohlgeruchs halber) zum angenehmsten Toilettemittel dient. — In Commission in Pots à 5, 10 und 15  $\pi$  für Leipzig und Umgegend bei **Herrn E. W. Werl,** früher **G. B. Heisinger,** im **Maurianum.**

## Rettig-Bonbons

zur Linderung bei Husten und Brustleiden von **Drescher und Fischer** in Mainz. Lose à Pfd. 16  $\pi$ , Paquet à 4  $\pi$ , Schachteln à 5  $\pi$  empfehlen

**Herrmann Wilhelm,** Frankfurter Straße Nr. 18.  
**Hermann Weyand,** Dresdner Straße Nr. 57.

## Oelfarben, Lacke und Firnisse

von der besten Gattung in größter Auswahl, so wie alle Sorten trocknende Farben, Leim und dergl. empfehle ich zu ganz billigen Preisen.

**Herrmann Wilhelm,**  
Frankfurter Straße Nr. 18, früher **C. G. Gaudig's** Gewölbe.